



Leitfaden

Tipps für die Durchführung

Das Fresh X – Intro besteht aus fünf zweistündigen „Schnupper“-Einheiten. Sie vermitteln auf unterhaltsame und kommunikative Art ein neues Bild von Mission und Gemeinde. Das Intro kann an vielen Stellen in der Jugend- und Gemeindegemeinschaft eingesetzt werden.

Dazu einige Praxis-Tipps:

Inhaltlicher Überblick

- Intro 01: Sendung und Mission wiederentdecken
Gesellschaftlicher Wandel | Ein Frühling in der Kirche? | Die englische und deutsche Fresh X – Bewegung | Sendung als Herzschlag: Mission bringt Gemeinde in Form | Was ist eine Fresh X ? | Eine Kirche in doppelter Gestalt („mixed economy“)
- Intro 02: Den Umbruch gestalten
Den Abbruch verwalten oder den Umbruch gestalten? | Unsichere Zeiten: Wie reagieren wir? | Von Netzwerken her denken | Von der Komm- zur Gehstruktur | Wie eine Gemeinde für meine noch nicht glaubenden Freunde aussieht
- Intro 03: Ein neues Bild von Kirche: Gemeinschaft
Gemeinde auf vier Ebenen leben: intim, persönlich, sozial, öffentlich | Konsumhaltungen überwinden | Echte Gemeinschaft durch echte Beteiligung | Biblische Inspirationen | Gemeinschaft miteinander feiern
- Intro 04: Ein neues Bild von Kirche: Nachfolge und Leitung
Gute Leitung setzt Kreativität frei | Nachfolge gezielt fördern | Orientierte Menschen (Nachfolge) geben Orientierung (Leitung) | 13 Merkmale einer christlichen Führungsperson | Risiken eingehen
- Intro 05: Wie geht es nun weiter?
Rückblick und Ausblick | Hören und Wahrnehmen als Startpunkt | Mut zum Träumen | Die nächsten Schritte vor Ort | Teil der Fresh X – Bewegung werden | Hingabe und Sendung

Für wen ist das Intro geeignet?

Generell für alle, die neu aufbrechen wollen und ein Herz haben für die Menschen, die noch nicht da sind. Das können Teams in der Jugendarbeit sein, die neue Jugendliche erreichen wollen. Auch einem Hauskreis auf der Suche nach frischen Impulsen tut das Intro gut. Ideal ist es auch für Gremien und Vorstände um ihre Arbeit zu überdenken und sich neu in Richtung Sendung und Mission inspirieren zu lassen.

Einsatzmöglichkeiten

- Laufendes Programm: Die fünf Einheiten können in das laufende Programm einer Gruppe (Mitarbeiter-Kreis, Hauskreis) integriert werden und dort einen thematischen Schwerpunkt bilden
- Wochenende: Alle Einheiten an einem Wochenende durchzuführen ist möglich, denn die Einheiten enthalten unterschiedliche Methoden und Elemente (Meditation, Mahlfeier, Einzel-Traumphase). Trotzdem wird das dann ein sehr intensives. Möglich ist es auch, mit 2-3 Einheiten z.B. bei einem Klausur-Wochenende zu starten und danach die weiteren Einheiten anzubieten.

- Eigenständiger Kurs: Sehr gut ist das Intro auch verwendbar für einen fünfteiligen Kurs. Dann können Beobachtungs- und Hausaufgaben zwischen den Kursabenden für eine Vertiefung sorgen. Dazu am einfachsten 1-2 Fragen aus der Einheit am Ende nochmals benennen.

Sicherlich gibt es viele weitere Einsatzmöglichkeiten. Lassen Sie uns an Ihren Erfahrungen teilhaben...

Die Download-Materialien

Zu jeder der fünf Einheiten sind folgende Materialien verfügbar:

- Referat: ein ausführliches Skript für die Durchführenden mit allen Inhalten – und mit „Regie“-Anweisungen (z.B. für Medieneinsatz, Gruppenaufgaben) in blauer Schrift.
- Handout: eine 4-5 seitige Vorlage zum Ausdrucken für alle Teilnehmenden. Sie enthält die Gliederung, Literaturhinweise und die Fragen für Einzel- oder Teamaufgaben. Auch Platz für Notizen ist enthalten.
- Powerpoint-Präsentation. Die umfangreiche Präsentation führt durch die gesamte Einheit. Hier sind z.T. noch Liedtexte fürs gemeinsame Singen einzufügen. Filmclips können mit der Präsentation verknüpft werden – oder sie werden separat eingespielt.
- Filmclips: Fast zu allen Einheiten stehen 1-2 Filmclips zum Download bereit. Bei den Filmclips dauert der Download etwas länger, da es bis zu 100 MB sind.

Was ist sonst noch an Materialien notwendig?

- Jeder Referatstext enthält eine „Materialliste“. Es ist gut diese vorher anzuschauen. Zum Teil sind nur Papier und Stifte nötig, bei Einheit (3) ist aber z.B. ein „Brot backen“ vorgesehen.
- Als „Fallbeispiele“ kommen fast bei jeder Einheit Fresh X –Clips zum Einsatz. Diese sind auf der **Fresh X DVD** enthalten (rechtzeitig bestellen). Die Clips können Sie auch gegen eine kleine Gebühr **downloaden**.
- Bei Einheit 1 kann ein Clip von Youtube (Mr. Bean geht in die Kirche), sowie ein Ausschnitt aus dem Film „Sister Act“ und einer Simpsons Folge („Marge als Seelsorgerin“) verwendet werden.
- Bei Einheit 4 soll ein Ausschnitt von Wallace & Grommit („Die Techno Hose“) gezeigt werden.
- Bei Einheit 5 ist ein Ausschnitt aus dem Film „Die Farbe Lila“ enthalten.

Intro-Team

Idealerweise bereiten sich drei Personen für das Intro vor. Zwei können sich bei der Präsentation abwechseln, eine Person kümmert sich stärker um die technische und organisatorische Seite. Diese kann die Materialien downloaden, für die Videos und die Handouts sorgen, Beamer und Lautsprecher bereitstellen und darauf achten, dass die Zeiten in etwa eingehalten werden.

Was ist an Technik nötig?

Außer dem Laptop reicht in kleinerer Runde ein Bildschirm und kleine Lautsprecher. Für größere Gruppe ist ein Beamer nötig. Ein Presenter ist hilfreich, um nicht an den Laptop gefesselt zu sein. Beim Herunterladen der Dateiformate ist darauf zu achten, dass sie kompatibel sind mit der Office-Version auf dem Laptop. In einem speziellen Menü stehen auch die älteren Word- und Powerpoint-Formate (1997-2003) zur Verfügung.

Evaluation

Momentan arbeiten wir noch an der Frage, wie wir die Erfahrungen mit dem Intro sinnvoll auswerten. Wir werden deshalb die Personen, die das Intro heruntergeladen haben, nach einiger Zeit anschreiben.

Und wie geht es hinterher weiter?

Dazu gibt es in der letzten Einheit einige Vorschläge und Überlegungen. Insgesamt hat das Intro „Schnupper-Charakter“. Wer eine Fresh X starten will sollte nach Möglichkeit irgendwann einen **Fresh X – Kurs** besuchen.

Alles kostenlos ?

Ja. Bis auf die oben genannten Fresh X – Clips (DVD / Download) ist alles kostenlos. Damit die Fresh X – Bewegung weitergehen kann sind wir auf **Spenden** angewiesen. Es wäre deshalb schön, wenn eine „Intro-Gruppe“ am Ende eine Spende einsammeln und überweisen könnte.